

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37 - 39 • 50667 Köln

Verteiler:

Kreise/Kreisfreie Städte ZV-Mitglieder Ansprechpartner SozialTicket bei den Kreisen/kreisfr. Städten Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dietmar Tendler

> Geschäftsführung: Dr. Norbert Reinkober Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

> > Amtsgericht Köln HRB 16883 USt-IdNr. DE 122660263

> > > Sparkasse KölnBonn Konto 4 442 034 BLZ 370 501 98

Unser Zeichen: AL 3-Hh

Durchwahl: -752

E-Mail: anja.hoehn@vrsinfo.de

16. März 2012

SozialTicket im VRS ("4er- und MonatsTickets MobilPass)
Sofortige Aussetzung des Verkaufs aufgrund der Haushaltslage in NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der Auflösung des Landtages am 14. März und der damit verbundenden Nichtverabschiedung des Landeshaushaltes 2012 können die Zuwendungen, die zum finanziellen Ausgleich der zum 1. März 2012 eingeführten 4er- und MonatsTickets MobilPass bei den Verkehrsunternehmen erforderlich sind, nunmehr nicht bereit gestellt werden.

Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg haben in ihrer Sitzung am 15. März deshalb einstimmig beschlossen, den Verkauf schnellstmöglich, spätestens aber bis zum 31. März, einzustellen.

Der nunmehr verhängte Verkaufsstopp steht im Einklang mit allen Gremienbeschlüssen, dem gestellten Tarifantrag bzw. der auf dieser Grundlage ausgesprochenen Tarifgenehmigung seitens der Bezirksregierung Köln als zuständige Tarifgenehmigungsbehörde.

Vom Verkaufsstopp ausgenommen bleiben die Städte Bonn und Köln, in denen bereits seit mehreren Jahren rabattierte Tickets für einkommensschwache Personen angeboten werden. Hier können weiterhin rabattierte Tickets angeboten werden, weil die beiden Städte die entstehende Finanzierungslücke ausgleichen. Die Preise und Nutzungsmöglichkeiten für MonatsTickets bzw. 4erTickets der Preisstufe 1 b (Fahrten innerhalb der Stadtgebiete Köln und Bonn) bleiben hier vorerst unverändert.

Die bisher verkauften 4erTickets MobilPass können bis zum 31. Dezember 2012 weiter genutzt werden. Zu einer Wiederaufnahme des Verkaufs der rabattierten Tickets außerhalb der Städte Bonn und Köln wird es erst dann kommen, wenn eine neue Landesregierung mit der Verabschiedung des



Haushaltes 2012 die entsprechenden Fördervoraussetzungen für 2012 und darüber hinaus schafft.

Der VRS bedauert diese Entwicklung außerordentlich, da alle Beteiligten im Verbundraum einschließlich der JobCenter, der Sozialämter und des LVR mit dazu beigetragen haben, dass im VRS als einzigem Verkehrsverbund in NRW ein flächendeckendes Sozialticket angeboten werden konnte. Die politischen Entwicklungen und Entscheidungen in Düsseldorf ließen aber keine andere Wahl zu.

Zu Ihrer Information finden Sie in der Anlage unser Schreiben an die Bezirksregierung Köln.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

ppa.

Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

Anja Höhn

A. Ito'lu